

(Mobile book) Das Mdchen aus dem Meer: Roman

## Das Mdchen aus dem Meer: Roman

Von *Rebecca Hohlbein*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #453413 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-13Erscheinungsdatum: 2013-05-13File Name: B00COSBJDI | File size: 64.Mb

**Von Rebecca Hohlbein : Das Mdchen aus dem Meer: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mdchen aus dem Meer: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3 1/2\* Der Gottesfrchtige und die Fremde mit dem goldenem Haar!Von MaryDas Cover, auf den ersten Blick recht einfach, gefllt mir aber wirklich sehr gut. Es zeigt eine Frau (Chita) unter Wasser, ihr Kleid ist so golden wie ihr Haar und wirft Sternenglitzer ab. Titel und Name der Autorin ist passend dazu gehalten.ZITATE: "Aber dein Haar...", flsterte er. "Es

ist aus Gold. Und deine Augen sind aus...Meer. Du bist eine Unsterbliche. Du bist eine Gttin."S. 11 Mein Name ist Jamachita Mirano Kantamar aus der zwlften Generation der Kantamar- Dynastie.S. 15 INHALT: Eine gewaltige Flutwelle treibt dem junge Fischer Froh eine wunderschne Fremde in sein Boot, die ihm eine unglaubliche Geschichte erzht...LESEEINDRUCK: Wenn man einen so bekannten Vater hat wie Rebecca Hohlbein, ist es unausweichlich mit ihm verglichen zu werden. Da ich vom Vergleichen jedoch nicht viel halte, unterlasse ich dies lieber. Nur soviel: Der Schreibstil der Autorin liest sich nach wenigen Seiten flssig und langweilt nicht, auch wenn sich die Geschichte zieht. Und das tut sie. Ehrlich gesagt, konnte die Story erst nach hundert Seiten mein Interesse wecken. Der Fischer namens Froh (Gemtsnamen sind in seinem Land keine Seltenheit) hat sich mit einem Bot aufs weite Meer begeben, ohne ein Netz zum Fischen oder anderen, lebenserhaltenden Mitteln. Denn er plant gar nicht, nach Hause zurck zu kehren, sondern mchte fr die begangene Snde, etwas von einem Opferaltar gestohlen zu haben, Bue tun und dem Jenseits ehrwrdig entgegen treten. Doch das Schicksal will es anders mit ihm und so kreuzen immer wieder tote Fische als Nahrung seinen Weg oder es regnet, damit er nicht verdurstet. Schlielich treibt das Meer ihm auch eine schne Fremde zu, die sich als Chita vorstellt und sehr gesprchig ist. Immer wenn sie beginnt, ihre Geschichte zu erzhlen, wechselt der Stil in die Ich-Form. Sie berichtet von ihrer Welt, ihrer Familie und ihren Gefhlen. Dabei erscheint sie ziemlich egoistisch, wenn auch nicht auf bswillige Art, sondern eher unbewusst. Sie gibt sich sehr hochmtig und spricht mit Froh recht belehrend. Trotz alledem ist sie dem Leser keineswegs unsympathisch. Hufig spricht sie ber ihren Bruder, der von seinem Vater lange Zeit, wegen eines krperlichen Mangels, verachtet wird. Und von Cocha, einem Jungen mit welchen sie in frher Kindheit oft aneinander gert und in den sie sich, Jahre spter, dann verliebt. Diese Verliebtheit ging mir zuerst zu langsam und dann viel zu schnell. Auf einmal waren sie zusammen, da hat mir noch etwas gefehlt. Chitas und Cochas Charaktere sind gut definiert, viele andere bleiben mir dabei aber etwas zu farblos. Beispielsweise Froh. Er ist gottesfrchtig, aber was lsst sich noch ber seine Person sagen? Doch recht wenig. Auch seine Geschichte kommt etwas zu kurz, beziehungsweise, sie ist nicht wirklich aufregend. Die Handlung erzht von Verrat, Widerstand und auch ein wenig Liebe. Sie ist interessant zu lesen und enthlt dabei sehr viele Fantasy- Ausdrcke (ber Gegenstnde, Rnge, Lnder, die Sprache, usw.), die zu Beginn noch etwas nichts sagend sind, spter die erfundene Welt aber gut ergnzen. Das Buch ist in drei Teile gegliedert, dabei passiert im letzten am meisten. Und hier stellt sich auch die Frage: Fortsetzung oder nicht? FAZIT: Eine lesenswerte Story, spielend in einer geheimnisvollen Welt und mit gut ausgearbeiteter Hauptprotagonistin. Leider fehlte mir hier aber ein wenig die Spannung und Action- Szenen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte mehr davon! Von Katrin1983 So schnell habe ich selten ein Buch gelesen, aber nachdem ich einmal Fu in der Geschichte gefasst habe, die anfangs ein bisschen komplex wirkt, wollte ich unbedingt wissen, wie es weitergeht. Ich liebe den Fischerjungen Froh, weil er so ganz normal und echt ist, und ich liebe das verwhte Mdchen Chita - trotz oder gerade wegen ihrer charakterlichen Abgrnde. Anfangs war es ein bisschen verwirrend, Chitas Geschichte, die sie aus der Ich-Perspektive an Froh gerichtet erzht, zu folgen, whrend sie beide um ihr berleben auf dem Meer kmpfen. Dabei ist Chita nicht selten ein echter emotionaler Trampel, was dem Ganzen dann und wann einen makaberen Touch gibt. Aber als ich einmal drinnen war, wollte ich nicht mehr raus, denn Rebecca Hohlbein hat mich mit geschickter Sprache, mit Gefhl fr glaubhafte, tolle Charaktere und einer angemessenen Portion Humor in ein fantastisches Abenteuer entfhrt, das noch nicht zu Ende sein muss. Bitte bald fortsetzen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial! Von Dino Ildarolu Das Buch ist von vorne bis hinten spannend und interessant zu lesen. Man knnte meinen, Rebecca wrde neben einem sitzen, und diese Geschichte gerade erzhlen. Ich wrde empfehlen den passenden Trailer dazu zu hren, denn noch mehr als die Stimme ihres Vaters geht ihre Stimme tief ins Gemt und unter die Haut. Man hat sie dann beim Lesen im Kopf, und ausserdem wird im Trailer einiges zum Buch erklrt, wie in einem besseren Klappentext. Man kann ihn bei Youtube finden. Liebe Grsse aus Kalletal von der ganzen Familie! Dino

Kurzbeschreibung Stell dir vor, du fischst eine Gttin aus dem Meer. Eigentlich wartet der Fischerjunge Froh in seinem kleinen Boot inmitten des weiten Ozeans nur auf sein Ende. Doch dann treiben die Wellen ein glitzerndes Bndel auf sein Boot zu. Froh kann seine Neugierde nicht zgelten und zieht das Bndel an Bord. Zu seiner groen Berraschung ist es ein wunderschnes Mdchen mit goldenem Haar: Chita, die Tochter von Gttern, deren Leben perfekt zu sein schien bis sie Fragen stellte und erkannte, dass die Welt ihrer Eltern eine dunkle ist ... Pressestimmen "Berhrend."

(Lea) Kurzbeschreibung Stell dir vor, du fischst eine Gttin aus dem Meer. Eigentlich wartet der Fischerjunge Froh in seinem kleinen Boot inmitten des weiten Ozeans nur auf sein Ende. Doch dann treiben die Wellen ein glitzerndes Bndel auf sein Boot zu. Froh kann seine Neugierde nicht zgelten und zieht das Bndel an Bord. Zu seiner groen Berraschung ist es ein wunderschnes Mdchen mit goldenem Haar: Chita, die Tochter von Gttern, deren Leben perfekt zu sein schien bis sie Fragen stellte und erkannte, dass die Welt ihrer Eltern eine dunkle ist ...